

KAPELLENBAU / Die Familie Hirschmann errichtete mit Zustimmung der Gemeinde eine Jägerkapelle im Gemeindewald.

Erste Hubertusmesse in der neuen Jägerkapelle



HÖFLEIN / Eine Hubertusmesse inmitten von Wald und Wiesen, quasi am Ort des Geschehens - die Familie Hirschmann erbaute auf Wunsch des Vaters eine Kapelle, die der Jägerschaft zugehörig ist, und ermöglichte somit die Abhaltung der Hubertusmesse in der freien Natur.

Sofort nach der Zustimmung durch die Gemeinde begann die Familie auf Eigeninitiative mit der Errichtung der Kapelle im Gemeindewald. Nun wurde diese im Zuge der Hubertusmesse feierlich eingeweiht.

„Die Weidmanns-Kapelle soll kein Denkmal sein, sondern durchaus auch Wanderer und

Spaziergänger vor Wind und Wetter schützen“, so Matthias Hirschmann.

Einweihung durch Pater Adam und Jagdhornbläser

Entsprechend dem Verwendungszweck fanden sich zur Einweihung viele Gäste auch außerhalb der Jägerschaft ein. Sie begingen gemeinsam mit Pater Adam Konopka die feierliche Segnung. Für die musikalische Untermalung der Festlichkeit sorgten die Prellenkirchener Jagdhornbläser.

Nach der Messe lud die Familie Hirschmann noch zu Punsch und Glühwein.



Die Familie Hirschmann mit Jagdfreunden bei der ersten Hubertusmesse bei der neuen Kapelle.